

**Pressestimme: Frankfurter Rundschau**

## **Ein virtuosos Spiel mit leidenschaftlichen Passagen**

**Der Friedrichsdorfer Pianist Lars Keitel hat seine erste CD veröffentlicht  
Kompositionen aus drei Stilepochen**

*Von Bernd Gau*

**Friedrichsdorf.** Nach sorgfältiger Vorbereitungszeit präsentiert der Friedrichsdorfer Pianist Lars Keitel jetzt seine erste CD mit Werken von Domenico Scarlatti, Robert Schumann und George Gershwin. Es sind vor allem die Werkzusammenstellung und der ihm eigene Interpretationsstil, die von der ersten bis zur letzten Minute der CD fesseln. In allen drei Stilepochen (Barock, Romantik und klassische Moderne) besticht Lars Keitel durch transparentes Spiel. Die filigranen Verzierungen der Scarlatti-Sonaten weiß er mit virtuosem Glanz perlen zu lassen, lyrisch leidenschaftliche Passagen der Romanzen von Schumann mit sanfter Kantabilität intensiv zu gestalten und den Preludes von Gershwin den typisch swingenden Touch zu geben.

Stellt ein Musiker das Programm einer CD zusammen, bleiben zwei Möglichkeiten: Mit einer "Komponisten-CD" sich in den großen Markt einzubringen, oder das neue Label als Künstler-Portrait zu verstehen. Letzteren Weg wählte Lars Keitel, der schon als Jugendlicher beim Kulturkreis im Bad Homburger Kurtheater debütierte. Vortrefflich spiegeln die ausgewählten Kompositionen die Vorlieben des Pianisten wieder. Pianistischen Glanz der Scarlatti-Sonaten, romantisches Klangbild bei Schumann und der Hang zum Jazz. Gern würzt Lars Keitel seine Klavierabende mit Zugaben aus dem Bereich der klassischen Unterhaltungsmusik, die außerhalb des traditionellen Repertoires stehen. So schließen Gershwins Preludes den Rahmen um ein inhaltlich vorbildlich abgerundetes Solisten-Portrait.

Keineswegs darf bei dieser CD die äußere Präsentation unerwähnt bleiben, die sich vom herkömmlichen absetzt. Regina Siedentopf gelang mit der photographischen Aufmachung ein bemerkenswerter Blickfang.